

Gemeindefest lädt ein

■ **Rödinghausen.** Der Vorstand des Gemeindefestsverbandes Rödinghausen lädt seine Mitglieder für kommenden Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der einzelnen Abteilungen und der Kassenprüfer auch ein Vortrag von Nils Wörmann, Geschäftsführer des Kreisverbandes, zum Programm „Moderne Sportstätten 2022 des Landes NRW“.

Heringessen der Schützengesellschaft

■ **Kirchlengern.** Die Schützengesellschaft Kirchlengern trifft sich am Sonntag, 11. Januar, zum alljährlichen Heringessen mit Winter Spaziergang. Los geht es um 15.15 Uhr am Teppichhaus Hornburg, Auf der Worth 2. Das Heringessen findet in diesem Jahr im Gasthof Semmler in Löhne statt. Für jeden Erwachsenen kostet die Teilnahme 15 Euro.

Klönen beim Imkerverein

■ **Rödinghausen.** Der nächste Klönenabend beim Imkerverein Bienen findet am kommenden Dienstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthof „Zum Nonnenstein“ in Rödinghausen statt.

An diesem Abend referiert Mediziner Matthias Hackbart

zum Thema „Varroaresistenz – neue Forschungsergebnisse“. Im Anschluss besteht Gelegenheit, über das Thema zu diskutieren, heißt es in einer Pressemitteilung. Imker aus den Kreisimkervereinen und interessierte Gäste sind willkommen.



Das Interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme liegt direkt an der Bundesstraße 239 und damit auf der Achse zwischen Herford und Lübbecke. FOTO: BJÖRN KENTNER

Gemeinden wollen Ausbau

Das IKO Oberbehme zwischen Kirchlengern und Hiddenhausen soll größer werden. Eine Hürde wurde bereits genommen, weitere Hindernisse gibt es noch.

Niklas Krämer

■ **Kirchlengern.** Der Platz im Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme (IKO) ist knapp geworden. Über einen Ausbau des Gewerbegebiets wurde in der Vergangenheit häufiger öffentlich gesprochen. „Nach dem Willen beider Verwaltungen soll das IKO vergrößert werden“, bestätigt Kirchlengerns Bürgermeister Rüdiger Meier im Gespräch mit der NW. Eine Hürde ist bereits genommen.

Bezirksregierung hat ein Wort mitzureden

Beim IKO Oberbehme arbeiten die Gemeinden Kirchlengern und Hiddenhausen im Bereich der Wirtschaftsförderung zusammen. Gemeinsam wurde das Gewerbegebiet auf einer Fläche von 35 Hektar auf die Beine gestellt. Und dieses Konzept scheint sich bewährt zu haben. „Die Nachfrage ist weiterhin da“, sagt Meier. Es seien etwa 20 Unternehmen, die wegen einer Fläche angefragt hätten, aber aktuell nicht bedient werden können.

Die Zeit ist also reif für eine

Erweiterung? Ganz so einfach ist das nicht. „Die Bezirksregierung Detmold hat ein Wörtchen mitzureden“, sagt Meier. Konkret bedeutet das: Die potenziellen Erweiterungsflächen müssen erst im neu aufzustellenden Regionalplan aufgenommen werden. Aktuell wird der Entwurf für einen neuen Regionalplan durch die Regionalplanungsbehörde erarbeitet. „In diesem Frühjahr könnte er fertig sein“, sagt Meier. Erst dann könnten die Gemeinden die neuen Flächen als gewerbliche Bauflächen im Wege der kommunalen

Bauleitplanung ausweisen. „Aktuell hängt es davon ab, wann der Regionalplan verabschiedet wird“, so Meier.

Eine Hürde wurde schon genommen: Die mögliche Erweiterung ist bereits im Gewerbeentwicklungsplan des Kreises Herford enthalten.

Auch Hiddenhausens Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier bestätigt auf Anfrage, dass es Bestrebungen gebe, das Gewerbegebiet zu erweitern. „Das IKO Oberbehme ist eine Erfolgsgeschichte für beide Kommunen“, so Rolfsmeier. Dort

seien rund 800 Arbeitsplätze entstanden. „Und das Gebiet hat eine super Lage, direkt mit Anbindung an die A30.“

Mögliche Arbeitsplätze für junge Leute

Rüdiger Meier geht es auch darum, interessante und attraktive Arbeitsplätze für junge Leute in der Region anzubieten. „Damit sie der Region nicht den Rücken kehren“, so Meier. Für ihn ergebe es Sinn, neue Gewerbegebiete dort anzusiedeln, wo ohnehin schon welche vorhanden seien. „Auch aus ökologischer Sicht“, sagt Meier.

Dort, wo heute das IKO Oberbehme ist, war früher eine riesige brachliegende Fläche. 1999 war die Idee entstanden, dort ein interkommunales Gewerbegebiet zu errichten. Beide Gemeinden schlossen einen Kooperationsvertrag und teilen sich seitdem das Gewerbegebiet. Knapp 50 Unternehmen sind mittlerweile dort zu Hause – und wenn es nach dem Willen der Kommunen geht, könnten es bald noch mehr sein. „Noch ist Geduld gefragt“, sagt Rolfsmeier.



Bürgermeister Rüdiger Meier. FOTO: GEMEINDE KIRCHLENGERN



Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier. FOTO: KIEL-STEINKAMP

Biologische Station und BUND retten Altarm der Else

Zum Stutzen von Gehölzen suchen die beiden Initiatoren jetzt freiwillige Helfer. Zu viel Schatten soll die Entwicklung nicht negativ beeinflussen.

■ **Kirchlengern.** Seit 23 Jahren führen die Mitarbeiter der Biologischen Station und die ehrenamtlichen Helfer vom Bund für Umwelt Deutschland, Kreisgruppe Herford (BUND) gemeinsame Naturschutzmaßnahmen im Kreis Herford durch. Unterstützt werden sie dabei von Bundesfreiwilligen (BFD), Praktikanten im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), der Waldjugend und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Die erste Gemeinschaftsaktion in diesem Jahr findet am kommenden Samstag, 11. Januar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Naturschutzgebiet Elseaue in Kirchlengern statt. Treffpunkt ist an der Infotafel Finkenbusch in Kirchlengern-Südengern.

Das Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else hat dort 2011 nördlich der Straße Finkenbusch mühsam einen

Altarm an der Else wiederhergestellt (siehe die Infotafel vor Ort). In den folgenden Jahren habe sich dieses neue Biotop prächtig entwickelt und biete vielen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, wie es in einer Pressemitteilung heißt. „Mehlschwalben jagen nach

Insekten und nehmen Schlamm von den Ufern auf, aus dem sie ihre Nester bauen. Der Steinbeißer, ein unscheinbarer, aber in Europa sehr seltener Fisch, findet in dem flachen Wasser des Altarms günstige Bedingungen, dass er dort besonders häufig

vorkommt. In den nassen, flachen und sonnigen Uferbereichen des „neuen“ Else-Altarms findet die Sumpfschwertilie ideale Lebensbedingungen, genauso Rohr- und Igelkolben, zwei weitere langblättrige Sumpfpflanzenarten“, schreiben die Organisatoren.

Seit Kurzem aber wächst der Altarm durch Gehölzaufwuchs zu. Aus diesem Grund sollen die am Gewässer stehenden, noch recht kleinen Weiden bodennah abgeschnitten werden, damit sich in den kommenden Jahren eine dichte Schilfvegetation entwickeln kann und das Gewässer durch Beschattung nicht negativ beeinflusst wird.

Am Ende der Aktion gibt es für die Helfer eine Stärkung. Gummistiefel sollten mitgebracht werden. Rückfragen sind unter Tel. (0 52 23) 7 82 50 möglich.



Die Sumpfschwertilie findet ideale Bedingungen am „neuen“ Else-Altarm vor. FOTO: MICHAEL KNOLL/PIXABAY

Autobahn 30 bei Melle wegen Bauarbeiten gesperrt

■ **Rödinghausen/Melle** (dpa). Wegen Bauarbeiten wird bei Melle Ende Januar die Autobahn 30 Richtung Hannover zeitweise gesperrt.

Wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Mittwoch in Osnabrück mitteilte, sollen die Fahrbahnen von Montag, 20. Januar, bis Mittwoch, 22. Januar, zwischen den

Anschlussstellen Melle-Ost und Riemsloh von 20 bis 5 Uhr in Richtung Hannover voll gesperrt werden.

Danach wird bis Freitag, 24. Januar, der Abschnitt zwischen Riemsloh und Bruchmühlen von jeweils von 20 bis 5 Uhr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Autofahrer sollten sich auf Stau und längere Fahrtzeiten einstellen.

Zivildahnder bei Festnahme attackiert

■ **Rödinghausen/Lübbecke** (nw). Bei der Festnahme eines per Haftbefehl gesuchten Mannes ist es am Mittwoch in einer Wohnung in der Lübbecke Innenstadt zu einem Angriff auf zwei Zivildahnder der Polizei gekommen.

Der 38-jährige Gesuchte ging auf die Polizisten los und kratzte einem Beamten mit den Fingern durch das Gesicht. Weiterhin versuchte er, die Einsatzkräfte zu treten und sich loszureißen. Zudem beleidigte er die Beamten massiv. Die forderten zu ihrer Unterstützung

noch eine Streifenwagenbesatzung an. Letztlich waren alle Widerstandshandlungen ergebnislos – dem Mann wurden Handschellen angelegt. Nach einem kurzen Aufenthalt auf der Polizeiwache wurde er noch im Laufe des Nachmittags in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Der 38-Jährige war wegen des Besitzes und des gewerbsmäßigen Handels mit Betäubungsmitteln zu einer mehrjährigen Haftstrafe verurteilt worden. Da er zum Haftantritt nicht erschien, wurde nach ihm gefahndet.

Shanty-Chor startet in die neue Saison

■ **Rödinghausen.** Mit der ersten Chorprobe in diesem Jahr am Mittwoch, 15. Januar, startet der Shanty-Chor Bruchmühlen in die Saison 2020.

Das bedeutet für Chorleiter Andreas Scholz, dass jede Menge Lieder einzüben sind. Aus diesem Grund würden sich alle Chormitglieder um Verstärkung in ihren Reihen freuen. Der Chorleiter lädt dazu ein, sich einmal anzuhören, welchen Spaß das Singen in der Gemeinschaft mit sich bringt.

Natürlich sind auch Musiker willkommen.

„Auf den Geschmack gekommen?“, fragen die Sänger in einer Pressemitteilung. „Dann nichts wie ab in den Probenraum des Chores im Torbogenhaus Bruchmühlen.“ Dort wird jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr geübt.

Weitere Informationen erteilen Kurt Sacher unter Tel. (0 52 26) 28 54 und Andreas Scholz unter Tel. (0 54 22) 4 34 63.



Der Shanty-Chor Bruchmühlen lädt Interessierte zur Probe ein. FOTO: SHANTY-CHOR BRUCHMÜHLEN.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Kirchlengern

Gemeindebücherei, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 57 34 70.

Deutschstunde, 20.00, Lichtblick-Kino, Lübbecke Straße 69, Tel. 7 57 34 50.

Kino: Deutschstunde (ab 12 J.), Lichtblick-Kino, 20.00. **Telefon: Lichtblick-Kino 7 57 34 50**

Aqua Fun, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 20.00, Am Hallenbad 1, Tel. 7 57 34 60.

CVJM-Eventchor **Stift Quernheim,** Gospel in der Stiftskirche. Chorprobe. Info unter Tel. 0176 55 17 59 54, 18.00, Stiftskirche, Stift Quernheim.

Jugendzentrum, 13.00 bis 16.00, In der Mark 34.

Mädchen-Jungschar, von 7 bis 12 Jahren, CVJM Stift Quernheim, 16.30 bis 18.30, Rauchfang Stift Quernheim.

Mädchen-Jungschar, CVJM Kirchlengern, 17.30 bis 19.00, CVJM-Familienkreis Kirchlengern, Tel. 8 19 90 23.

Jungen-Jungschar, von 8 bis 13 Jahren, CVJM Kirchlengern, 17.30 bis 19.00, Gemeindehauskeller Kirchlengern.

Gemeindefestlehrer, Tel. 75 73 115, 7.00 bis 8.30, Rathaus.

Nordic-Walking-Lauftreff, 18.00 bis 19.30, Hagedorner Kirche, Hagedorner Str 137. **Gospelchor Kirchlengern,** Chorprobe, 18.00, Musikschule, Pyramidenhaal.

Vogelliebhaber Kirchlengern, Monatsversammlung, 20.00, Restaurant Alt-Kirchlengern Kollmeier.

Musikschule, Sekretariat, 10.00 bis 12.30, Lübbecke Str. 69, Tel. 7 57 34 33.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Tel. 7 57 30.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, Tel. 7 57 30.

Rödinghausen

Kino: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (ab 0 J.), Else-Lichtspiele, 20.00. **Spione Undercover** (ab 6 J.), Else-Lichtspiele, 17.30. **Telefon: Else-Lichtspiele (05226) 1 72 53**

Gesprächskreis Rödinghausen, Gruppenabend, 20.00, Gemeindehaus Schwenningdorf.

„Treffpunkt“ Bruchmühlen, Jugendtreff, 14.00 bis 21.00.

Jungen-Jungschar, 9 bis 13 Jahre, CVJM Westkilver, 16.30 bis 18.00, Gossner-Haus, Gossnerweg 10, Tel. (05226) 51 25.

Jungenjungschar, 9-13 Jahre, 16.30 bis 18.00, Gossnerhaus, Gossnerweg 10.

Mädchenjungschar, 9-13 Jahre, 16.30 bis 18.00, Gossnerhaus, Gossnerweg 10.

Jungen-Jungschar, von 9 bis 13 Jahren, CVJM Bieren, 17.00 bis 19.30, Gemeindehaus Bieren.

Mädchen- und Jungen-Jungschar, 9 bis 13 Jahre, CVJM Rödinghausen, 18.00 bis 19.30, Gemeindehaus Schwenningdorf.

Jungen-Jungschar, von 9 bis 13 Jahren, CVJM Rödinghausen, 18.00 bis 19.30, Gemeindehaus Schwenningdorf.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen, Gruppenabend im Kirchcafé Westkilver. Thema: Verletzte Kinderseele bei alkoholkranken Eltern. Infos unter: 0162-9820401 oder 05223-13570, 20.00.

Rathaus, 8.00 bis 12.30, Heerstraße 2, Tel. (05746) 94 80.

Bürger- und Touristikservice, 8.00 bis 12.30, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 94 82 06.

Haus des Gastes, 9.30 bis 12.00, 15.00 bis 19.00, Pemberville Platz 1, Tel. (05746) 94 82 06.